

Cannabinoide (Urin)

Stand: 20.03.2023

MethodeKIMS, COBAS, [Preciset_DAT_Plus_I_2021_10.pdf](#), [THC_Cannabin_Urin_202203.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		negativ

Material

Urin Monovette, 10 ml, gelb

Beschreibung

Die psychoaktive Hauptkomponente der Hanfpflanze, Cannabis sativa, ist nach allgemeiner Auffassung das Delta 9-Tetrahydrocannabinol (Delta 9-THC), obwohl auch weitere Cannabinoide an den psychischen und physischen Wirkungen des Marihuana beteiligt sein können. Die akuten Marihuanawirkungen sind neben dem erwünschten "high"-Gefühl Beeinträchtigung des Gedächtnisses, Verzerrung des Zeitempfindens, Lernstörungen, eingeschränkte motorische Fähigkeiten und Beeinträchtigungen der Persönlichkeit. Diese Wirkungen manifestieren sich bei chronisch Abhängigen zusätzlich zu den Auswirkungen auf Kreislauf, Lunge und Fortpflanzung. Marihuana wird normalerweise geraucht, kann aber auch über die Nahrung oder als flüssiger Extrakt (Tee) aufgenommen werden. Über die Lungen aufgenommen, geht es schnell ins Blut und die Wirkung tritt rasch ein. Bei Ingestion ist die Wirkung langsamer, aber auch länger andauernd.

Die natürlichen Cannabinoide und ihre Metabolite sind fettlöslich und werden im Fettgewebe und auch dem Hirngewebe über längere Zeiträume gespeichert. Cannabinoidmetabolite werden in Blut, Galle, Fäkalien und Urin gefunden und lassen sich im Urin schon Stunden nach dem Drogenkonsum nachweisen. Aufgrund ihrer Fettlöslichkeit verbleiben sie in den körpereigenen Fettgeweben, werden nur langsam freigesetzt und, abhängig von der Konzentration und Häufigkeit des Konsums, noch Tage, Wochen und sogar Monate nach der letzten Aufnahme über den Urin ausgeschieden. Der Hauptmetabolit des Delta 9-THC, die 11-nor-delta 9-THC-9-Carbonsäure (Delta 9-COOH-THC), dient im Urin als Markersubstanz für Marihuana Konsum.

Indikation

V.a. Intoxikation

Spezielle Hinweise

Der Cannabinoids II Test liefert nur ein vorläufiges Analysenergebnis. Zur Bestätigung des Analysenergebnisses muss eine spezifischere Methode herangezogen werden, wobei die GC-MS die bevorzugte Methode ist. Klinische Erwägungen und professionelle Urteilsbildung sollten bei allen Tests auf Drogenmissbrauch, besonders bei vorläufig positiven Ergebnissen, berücksichtigt werden.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3511	50 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.91 Euro
EBM	32143	3.05 Euro

Bearbeitung

täglich (24/7)